

Todesfallen für Kleinkinder

Ein Kleinkind kann in weniger als 20 Sekunden untergehen und ertrinken. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung warnt besonders vor Teichen, Swimmingpools und Planschbecken.



«Immer im Auge behalten», raten die Fachleute: Kleinkind beim Badespass. Bild: Reuters

Jedes Jahr ertrinken in der Schweiz Dutzende von Menschen. Gefahr geht nicht nur von Seen und Flüssen aus. Besonders für kleine Kinder können auch Teiche, Swimmingpools und sogar aufblasbare Planschbecken zu tödlichen Fallen werden.

In einer Mitteilung erinnert die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) daran, dass ein Kind in weniger als 20 Sekunden untergehen und ertrinken kann. Sie ruft darum dazu auf, einige Vorsichtsmassnahmen und technische Vorkehrungen auf keinen Fall zu vernachlässigen.

Dazu gehören eine mindestens einen Meter hohe Umzäunung um ein Gewässer oder eine Abdeckung auf Swimmingpools und Wasserfässern. Zudem sollte bei Planschbecken das Wasser abgelassen werden, wenn sie nicht benützt werden. Am wichtigsten ist es laut bfu jedoch, Kinder immer zu beaufsichtigen. Die Botschaft der diesjährigen Sicherheitskampagne lautet daher: «Kinder immer im Auge behalten. Kleine in Reichweite.»

Informationen und Aktuelles rund um die Water-Safety-Kampagne der bfu.



Vision Zero bei Ertrinkungsunfällen (Link: <http://water-safety.ch>)

Die Water-Safety-Kampagne hat sich zum Ziel gesetzt, die Vision Zero bei Ertrinkungsunfällen von Kindern und Kleinkindern zu erreichen. Zu diesem Zweck wird über die nächsten drei Jahre mit einer Vielzahl an Massnahmen zum Thema informiert. Eltern und Betreuungspersonen müssen ihre Kinder im und am Wasser immer im Auge behalten. Für kleine Kinder reicht dies aber unter Umständen nicht aus, wie Unfallstatistiken beweisen. Hier gilt: Kleinkinder müssen stets in Reichweite beaufsichtigt werden. Vor diesem Hintergrund hat sich die bfu für einen Kampagnenslogan mit der Hauptbotschaft «Kinder immer im Auge behalten» und der präzisierenden Zusatzbotschaft «Kleine in Reichweite» entschieden.

Kinder ertrinken lautlos (Link: <http://water-safety.ch/2012/05/22/kinder-ertrinken-lautlos>)



Kleine Kinder geraten unter Wasser nicht in Panik und ertrinken deshalb völlig lautlos. Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG macht in einem bewegenden Kurzfilm auf diese Gefahr aufmerksam.

Kinder in Wassernähe immer im Auge behalten

Mit dem emotional bewegenden Film «Lautloses Ertrinken» will die SLRG die Botschaft im Bewusstsein der Betrachter verankern, dass kleine Kinder in Wassernähe immer begleitet und in Griffnähe beaufsichtigt sein müssen. Sekunden können für die Rettung entscheidend sein. Der Film entstand im Rahmen des SLRG-Kindergartenprojektes «Das Wasser und ich».

Link zum Film: http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=nKUepIz3PiU